

18. Kurstag (4. Kurswoche)

(4. März 2020)

Derivativstämme/ Stammesmodifikationen

lat. „derivare“ = ableiten → vom Qal abgeleitete Verbstämme

Begriffe

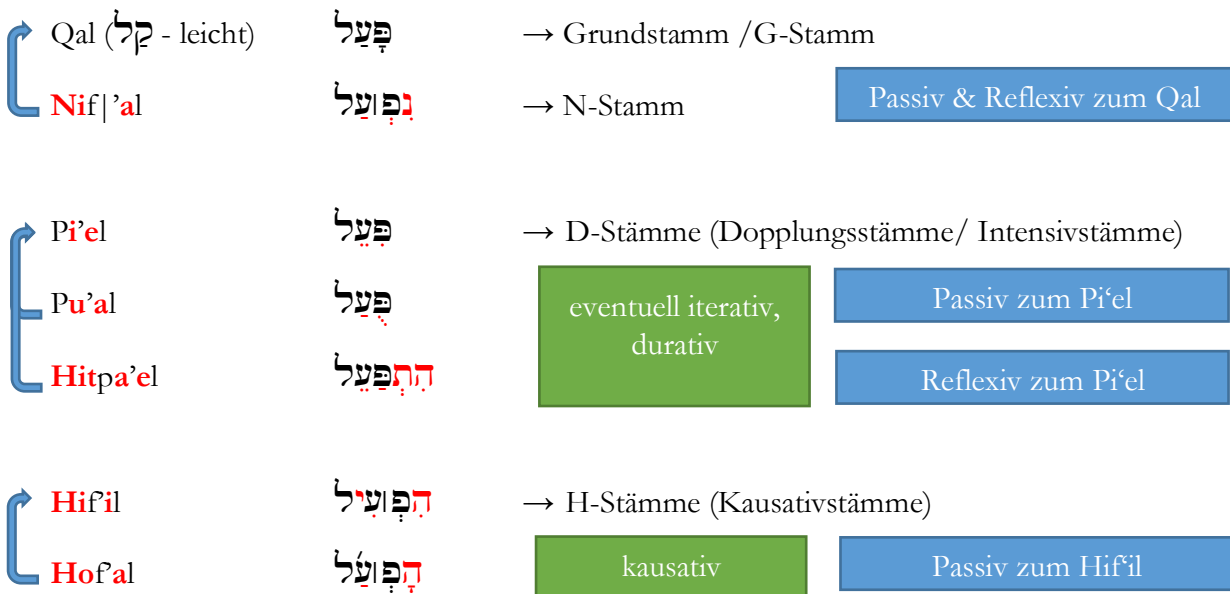
Verbstamm nicht zu verwechseln mit *Wortstamm*¹ (im Hebräischen: *Wortwurzel*)

- **Verbstamm** (= Qal & Stammesmodifikationen)
- **Verbwurzel** (Radikale = elementarer Bestandteil, welchem die Bedeutung anhaftet)

	Grundstamm & Reflexivstamm	Wiederholung oder längere Dauer	Veranlassung (kausativ)
Aktivstamm	Qal	Pi'el	Hif'il
Passivstamm	Nif'al (<i>Passiv-Qal</i>)	Pu'al	Hof'al
Reflexivstamm	Nif'al	Hitpa'el	–

Namen der Derivativstämme

Alle Namen der Derivativstämme sind abgeleitet von der **3.m.Sg. AK** [des entsprechenden Verbstammes] von **פָּעַל** (tun, machen):



¹ Ein *Wortstamm* kann selbst zusammengesetzt sein. Daher spricht man im Hebräischen von „Wortwurzel“, da diese unzerlegbar ist.

² Der Stamm „Passiv-Qal“, welcher ursprünglich das Passiv zu Formen im Qal zum Ausdruck gebracht hat, ist aufgegeben worden. Es haben sich bei wenigen Verben ein paar Formen erhalten (z.B. bei לָקַח [nehmen, holen]).

Merkmale und Bildung der Derivativa

Dopplugsstämme:
Verdopplung des II. Radikals

	Qal I	Nif'al	Hif'il	Hof'al	Pi'el	Pu'al	Hitpa'el
AK	<p>כָּתַב</p> <p>כָּתְבָהּ</p> <p>כָּתְבֶתָּהּ</p> <p>כָּתְבֵתָּהּ</p>	<p>נִכְתַּב</p> <p>נִכְתְּבָהּ</p> <p>נִכְתְּבֶתָּהּ</p> <p>נִכְתְּבֵתָּהּ</p> <p>Präformativ Nun</p>	<p>הִכְתִּיב</p> <p>הִכְתִּיבָהּ</p> <p>הִכְתִּיבֶתָּהּ</p> <p>הִכְתִּיבֵתָּהּ</p> <p>Präformativ He</p>	<p>הִכְתִּיב</p> <p>הִכְתִּיבָהּ</p> <p>Präformativ He + Qamez chatuf</p>	<p>כָּתַב</p> <p>כָּתְבָהּ</p> <p>כָּתְבֶתָּהּ</p> <p>Dagesch forte im II. Radikal + Vok. i beim I. Radikal</p>	<p>כָּתַב</p> <p>Dagesch forte im II. Radikal + Vok. u beim I. Radikal</p>	<p>הִתְכַתֵּב</p> <p>הִתְכַתְּבָהּ</p> <p>Dagesch forte im II. Radikal + Vorsilbe „hit“</p>
Assimilation des Nun							
Elision des He							
	<p>יִכְתַּב</p> <p>יִכְתְּבָהּ</p> <p>יִכְתְּבֶתָּהּ</p> <p>יִכְתְּבֵתָּהּ</p>	<p>יִנְכַתֵּב →</p> <p>יִכְתֵּב</p> <p>jik ka tew</p> <p>יִכְתֵּב</p> <p>יִכְתְּבֵי</p> <p>יִכְתְּבֵי</p> <p>יִכְתְּבֵי</p> <p>יִכְתְּבֵי</p> <p>Dagesch forte im 1. Radikal + Vok. i-a-e</p>	<p>יִהְיֶה וְיִכְתֵּב →</p> <p>יִכְתֵּב</p> <p>יִכְתְּבֵי</p> <p>יִכְתְּבֵי</p> <p>יִכְתְּבֵי</p> <p>יִכְתְּבֵי</p> <p>Patach beim Präformativ</p>	<p>יִהְיֶה וְיִכְתֵּב →</p> <p>יִכְתֵּב</p> <p>יִכְתְּבֵי</p> <p>יִכְתְּבֵי</p> <p>Qamez chatuf beim Präformativ</p>	<p>יִכְתַּב</p> <p>יִכְתְּבָהּ</p> <p>Schwa mobile beim Präf. + Vok. a beim I. Radikal</p>	<p>יִכְתַּב</p> <p>יִכְתְּבָהּ</p> <p>j^e chut taw</p> <p>יִכְתְּבָהּ</p> <p>Schwa mobile beim Präf. + Vok. u beim I. Radikal</p>	<p>יִהְיֶה וְיִתְכַתֵּב →</p> <p>יִתְכַתֵּב</p> <p>יִתְכַתְּבֵי</p> <p>יִתְכַתְּבֵי</p> <p>Vorsilbe jit/ tit/ 'ät/nit</p>
Narr.	<p>וַיִּכְתַּב</p>	<p>וַיִּכְתַּב</p> <p>waj jik ka täw</p> <p>mit Tonzu- rücknahme</p>	<p>וַיִּכְתֵּב</p> <p>i > e</p>	<p>וַיִּכְתֵּב</p>	<p>וַיִּכְתַּב</p>	<p>וַיִּכְתַּב</p>	<p>וַיִּתְכַתֵּב</p> <p>waj jit kat tew</p>
Imp.	<p>כָּתַב</p> <p>כָּתוּבִי</p>	<p>הִנְּכַתֵּב →</p> <p>הִכְתֵּב</p> <p>Dagesch forte im 1. Radikal + Vok. i-a-e + Präf. He</p>	<p>הִכְתֵּב</p> <p>הִכְתֵּבִי</p> <p>Präf. He mit Patach</p>	-	<p>כָּתַב</p> <p>Achtung: Form wie AK, außer Patach beim I. Radikal</p>	-	<p>הִתְכַתֵּב</p>
Inf.c. Inf.a.	<p>כָּתַב</p> <p>כָּתַב</p>	<p>הִכְתֵּב</p> <p>הִכְתֵּב</p>	<p>הִכְתֵּב</p> <p>הִכְתֵּב</p>	<p>הִכְתֵּב</p> <p>הִכְתֵּב</p>	<p>כָּתַב</p> <p>כָּתַב</p>	<p>כָּתַב</p> <p>כָּתַב</p>	<p>הִתְכַתֵּב</p> <p>הִתְכַתֵּב</p>
Part. akt.	<p>כָּתַב</p> <p>כּוֹתֵב</p>	<p>נִכְתַּב</p> <p>Pt. wird nach der AK gebildet!</p>	<p>מְכַתֵּב</p> <p>מְכַתֵּב</p> <p>מְכַתֵּב</p>	<p>מְכַתֵּב</p> <p>מְכַתֵּב</p> <p>מְכַתֵּב</p>	<p>מְכַתֵּב</p>	<p>מְכַתֵּב</p>	<p>מְתַכַתֵּב</p> <p>מְתַכַתֵּב</p> <p>מְתַכַתֵּב</p>
Part. pass.	<p>כָּתוּב</p>						

Imperativ und Infinitiv-Formen mit Präformativ He!

Die Merkmale der AK und PK werden addiert!

Sämtliche Partizipien (außer im Nif'al) werden mit Präformativ Mem gebildet!

Partizipien der Derivativstämme

In den Derivativstämmen liegt nur eine Partizipbildung vor (und nicht – wie im Qal – zwei verschiedene Partizipbildungen für aktiv und passiv). Die Unterscheidung zwischen einem Partizip aktiv und Partizip passiv bei einer Partizipform der Derivativstämme entfällt somit.

Die Unterscheidung zwischen aktiv und passiv eines Partizips der Derivativstämme kann anhand der Aussage (Tendenz) getroffen werden, welche der Verbstamm selbst mitbringt (z.B. kann es sich bei einem **Partizip Hof'al** nur um ein **Partizip passiv** handeln, da der Hof'al ein Passivstamm ist. Gleiches gilt z.B. für ein **Partizip Hif'il**, welches ein **Partizip aktiv** sein muss, da der Hif'il ein Aktivstamm ist).

Dopplungsstämme (D-Stämme)

Als „Dopplungsstämme“ werden der Pi'el, Pu'al und Hitpa'el bezeichnet, weil ihr signifikantes Merkmal die Verdopplung des 2. Radikals (mittlerer Wurzelkonsonant) ist.

פָּעַל 3.m.Sg. AK Pi|'el von פִּעַל - er hat *immer wieder* gemacht

פּוּעַל 3.m.Sg. AK Pu|'al von פִּעַל - er ist *immer wieder* gemacht worden

הִתְפַּעֵל 3.m.Sg. AK Hit|pa|'el von פִּעַל - er hat sich *immer wieder* gemacht

Anmerkung: anhand des Paradigmaverbes פִּעַל ist dieses Merkmal nicht erkennbar aufgrund des Gutturals als 2. Radikal → hier liegt *Dagesch forte implicitum (virtuelle Verdopplung)* vor

Bedeutung der Dopplungsstämme

wenig erschlossen, daher nur als Faustregel:

→ **durative oder iterative Tendenz**

Erkennen der Formen im Dreischritt-Verfahren

1. Zunächst wird der Dopplungsstamm aufgrund des Dagesch fortes im 2. Radikal identifiziert.
2. Eine Form des Hitpa'els kann ausgeschlossen werden, wenn keine Vorsilbe „hit“/ „jit“ / „tit“ etc. vorliegt.

Sodann muß anhand der Vokalisation zwischen Pi'el und Pu'al unterschieden werden. → **Ausschlußverfahren:** Besitzt die Form kein u (Qibbuz) beim 1. Radikal, handelt es sich um einen Pi'el.

3. Bestimmen der Pi'el-Form:
 - **AK-Form: Chireq** beim I. Radikal
 - **PK-Form: Schwa mobile** beim Präformativ
 - **Imperativ / Infinitiv: Patach** beim I. Radikal

Übersetzung der Derivativstämme

Nicht jedes Verb besitzt Formen im Qal, einige Verben besitzen ihre Grundbedeutung in den anderen Aktivstämmen (Pi'el / Hif'il) oder auch im Nif'al.

Der Qal I (der Grundstamm) bringt eine aktive Handlung zum Ausdruck, ohne eine bestimmte Tendenz mitzuliefern. Der Qal II als Grundstamm bringt einen Zustand/eine Eigenschaft zum Ausdruck (ohne irgendeine Tendenz).

Die vom Grundstamm Qal abgeleiteten Derivativstämme hingegen sind gebildet worden, um gewisse Tendenzen zu liefern, die die Grundbedeutung des Verbes abwandeln (z.B. der Nif'al als Reflexivstamm, der Hif'il mit der Tendenz der [inneren oder äußeren] Veranlassung bzw. des [inneren oder äußeren] Drangs).

קרב

Qal (Grundbedeutung): herannahen (aktive Handlung)

und dann hat er sich genähert / und dann hat er herangenah

Hif'il: herannahen lassen (wird zu eben jener Handlung veranlaßt)

und dann ließ er herannahen / und dann hat er herannahen lassen

שלך

Hif'il (Grundbedeutung): werfen

Das Verb besitzt seine Grundbedeutung im Hif'il !

Hof'al (Passiv): geworfen werden

שלם

Qal (Grundbedeutung): unversehrt sein, wohlbehalten sein, friedfertig sein usw.

Pi.: wiederherstellen, vollenden, wiedererstatten/ersetzen

Hif.: Friede machen bzw. mit jem. haben, vollenden, ausführen, aufhören lassen

Hof.: mit jem. in Frieden leben

כלם

Nif'al als Reflexivstamm = sich schämen

Hif'il (mit Tendenz der inneren Veranlassung): beleidigen, Schmach antun, beschämen

Hof'al (Passiv zum Hif'il): beleidigt werden, beschämt werden

Aufgaben zum nächsten Kurstag

Vorgehen beim Aneignen der gesamten Katav-Tabelle bzw. der signifikanten Merkmale der Derivativstämme:

1. Merkmale (siehe Mitschrift bzw. Lektion 16) eines nach dem anderen anhand der Formen der Katav-Tabelle erschließen
2. erschlossene Formen laut lesen
3. signifikante Merkmale auswendig lernen [Karteikarte]
4. zur Anwendung bringen: **Formenbestimmung 1 & 2 im Übungsteil der Lektion 16** (mindestens die beiden Bestimmungsübungen, die Bildungsübungen können - wenn die Zeit nicht hinreicht - entfallen oder später bearbeitet werden)

Es empfiehlt sich vor dem Lernen, die Lektion 16 bis zu den Tabellen mit den Merkmalen zu lesen.